

ADL®

Handbuch soft air® simplex wds

Art. Nr. 110 470-wds

Anti-Dekubitus-Lagerungssystem

Aufbau und Bedienungsanleitung



Anti Dekubitus Produkte

Gesundheit. Sicherheit. Unabhängigkeit.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 3
1 Warnhinweise	Seite 4
2 Artikelübersicht soft air® simplex wds	Seite 4
3 Einleitung	Seite 5
4 Zeichen- und Funktionserklärung	Seite 5
5 Einrichtung · Aufstellung soft air® simplex wds	Seite 6
6 Statikfunktion	Seite 7
7 CPR-Funktion	Seite 7
8 Druckeinstellung	Seite 8
9 Reinigungshinweise · Service	Seite 8
10 Fehlersuche	Seite 9
11 Indikationen · Kontraindikationen	Seite 10
12 Technische Daten	Seite 10
13 ADL-Konformitätserklärung	Seite 11

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren!

Sie halten das Handbuch zum **soft air® simplex wds**-Therapieunterstützungssystem der **ADL® GmbH** in Händen. Bei diesem Therapieunterstützungssystem handelt es sich um ein Anti-Dekubitus-Lagerungssystem, welches zur Lagerung im Wechseldruck verwendet wird. Es ist zur Dekubitusprophylaxe und -Therapieunterstützung bei geringem bis mittlerem Risiko/Grad I-II (EPUAP) einsetzbar. Die Verwendbarkeit in Betten mit verstellbarer Liegefläche ist gegeben.

Das Produktmanagement der **ADL® GmbH** hat sich bei der Ausarbeitung dieses Handbuches zum Ziel gesetzt, eine möglichst gut verständliche Anleitung und Begleitung zum Einsatz des Systems zu erstellen.

Sollten dennoch Fragen offen bleiben, wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihren Vertragshändler, bei dem Sie dieses System erworben haben, oder direkt an die **ADL® GmbH** in Münster.

Ihre

The logo for ADL GmbH, featuring the letters 'ADL' in a stylized, bold, sans-serif font. The 'A' and 'D' are connected, and the 'L' is separate. A registered trademark symbol (®) is located at the top right of the 'L'. To the right of the logo, the text 'GmbH' is written in a smaller, standard sans-serif font.

1 Warnhinweise



Das Gerät darf nicht in Gegenwart offener Flammen, von Heizgeräten o. ä. benutzt werden. Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit. Betreiben Sie es nur in trockenen Räumen. Es dürfen keine brennbaren Gase oder Flüssigkeiten in das Gerät gelangen.

EXPLOSIONSGEFAHR!

Achtung! Das Gerät steht unter Spannung, sobald der Netzstecker eingesteckt ist. Daher muss vor dem Öffnen des Gerätes der Netzstecker gezogen werden. Lassen Sie Reparaturen nur durch qualifiziertes Fachpersonal durchführen. Das Gerät darf nur für seinen bestimmten Zweck verwendet werden. Überzeugen Sie sich täglich von der einwandfreien Funktion des Systems. Bei Beschädigung des Gerätes sofort den Netzstecker ziehen. Beschädigtes Netzkabel sofort austauschen.

Eine Umgebungstemperatur von 0 – 35 °C muss für den Betrieb gewährleistet sein. Betreiben Sie das System nur in trockenen Räumen! Auch ein großzelliges Anti-Dekubitus-Lagerungssystem ersetzt nicht die manuelle Lagerung durch das Pflegepersonal.

Entfernen Sie (außer zur Reparatur) keine Zellen aus dem System.

Sofern vorhanden, müssen Batterien oder Akkumulatoren fachgerecht entsorgt werden. Sie gehören nicht in den Hausmüll!

2 Artikelübersicht soft air® simplex wds

* nicht im Lieferumfang enthalten

Menge	Artikelbeschreibung	Art. Nr.
1	soft air® simplex wds, Großzellen-Wechseldrucksystem, inkl. Pumpaggregat und PU-Bezug	110 470-wds
1	* soft air® simplex, Großzellen-Wechseldruck-Ersatzmatratze, inkl. PU-Bezug	510 470
1	* soft air® simplex wds , Pumpaggregat	110 471-wds-FO
1	* soft air® simplex, Ersatzzelle	64000026-FO
1	* soft air® simplex, Ersatzbezug	64000027-FO
1	Service-Checkheft	999 190
1	Handbuch soft air® simplex wds	113 003-FO

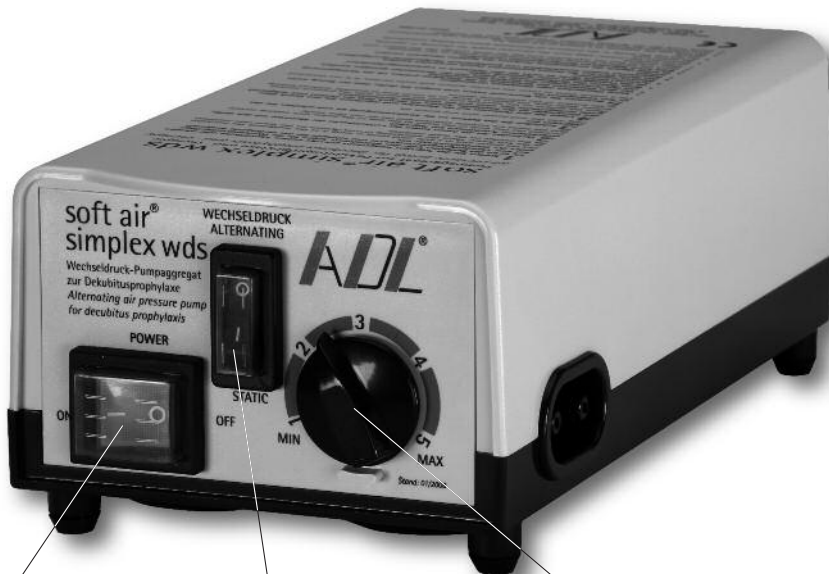
3 Einleitung

Bei dem **soft air® simplex wds** handelt es sich um ein Auflagesystem, d. h. achten Sie bitte darauf, dass sich eine Pflegebettmatratze im Bett befindet.

Auf diesem System können Patienten mit einem Körpergewicht von **40 bis 130 kg** gelagert werden. (Bedenken Sie, dass diese Gewichtsangaben für den liegenden Patienten gültig sind. Bei abweichenden Körperhaltungen sind die Gewichtsverteilungen unterschiedlich.) Das System **soft air® simplex wds** ist ein Zwei-Kammer-Wechseldrucksystem, mit einem konstanten Gesamtzyklus von zehn Minuten.

Durch den schwarzen Schalter in der Mitte der Vorderseite des Aggregates haben Sie die Einstellmöglichkeit Wechseldruck (Schalterstellung Alternating) oder statischer Druck (Schalterstellung Static).

4 Zeichen- und Funktionserklärung



1 Ein-/Ausschalter

2 Betriebsart
(Wechseldruck/Static)

3 Druckregler

5 Einrichtung · Aufstellung soft air® simplex wds

- ① Legen Sie die **soft air® simplex wds** auf die im Bett befindliche Matratze und fixieren Sie das System mit den verlängerten Bodenteilen an der darunter befindlichen Standard-Pflegebettmatratze. Hierzu schlagen Sie die Bodenteile einfach am Kopf- und Fußende um die Matratze und legen sie dann wieder auf dem Lattenrost ab.
Beachten Sie 21 cm Mindesthöhe für die Seitengitter.
- ② Die Luftschläuche müssen sich am Fußende befinden.
- ③ Überprüfen Sie die CPR-Funktion (Schnellentlüftung). Diese muss verschlossen sein. Zum Öffnen der „Schnellentlüftung“ ziehen Sie an der gelben Lasche.
- ④ Hängen Sie das Aggregat an das Fußende oder legen Sie es unter das Bett.
Das Pumpaggregat keinesfalls abdecken, da es sonst zur Überhitzung kommen kann.
- ⑤ Verbinden Sie die Luftschläuche mit dem Aggregat. Dieses geschieht durch das Aufschieben der Luftschläuche auf die Schlauchtüllen am Aggregat.
Hinweis: Überprüfen Sie bitte zeitweise die O-Ringe am Konnektor. Falls Sie den Konnektor vom Aggregat trennen möchten, ohne diesen zu beschädigen, müssen Sie unbedingt die beiden Federn in der Mitte des Konnektors mit Daumen und Zeigefinger fest zusammendrücken und gleichzeitig am Konnektor ziehen.
- ⑥ Achten Sie darauf, dass die Luftschläuche weder abgeknickt noch eingeklemmt sind.
- ⑦ Schließen Sie das System an die Stromversorgung an.
- ⑧ Schalten Sie das Gerät ① ein.
Es dauert ca. 30 Minuten bis das System gefüllt ist. Erst dann kann der/die Patient/in auf die Matratze gelegt werden.

6 Statikfunktion

Im Falle der in der Indikationstabelle genannten Kontraindikationen für den Wechseldruck, kann die Großzellen-Matratze mittels des **wds**-Schalters am Aggregat von Wechseldruck auf eine statische Weichlagerung umgestellt werden. Eine Komforteinstellung ist in diesem Modus nach wie vor möglich.

Da im statischen Modus alle Zellen mittragen, ist eine Reduzierung von 10 – 15 mbar vom eingestellten Wert nötig.

Zum Einschalten der Statikfunktion drücken Sie auf die **I** des Kippschalters, der sich zwischen dem Einschalter und dem Regelknopf für den Druck befindet.

Zum Einschalten der Wechseldruckfunktion drücken Sie auf die **O** des Kippschalters.

Vergessen Sie bitte nicht, den Druck um 10 – 15 mbar zu erhöhen, falls Sie die Wechseldruckfunktion wieder einschalten.

7 CPR-Funktion

Bitte achten Sie darauf, dass die **CPR** (Schnellentlüftung) immer verschlossen ist. Die **CPR**-Lasche befindet sich auf der rechten oberen Seite der Matratze. Schieben Sie die Lasche möglichst weit in die Wanne, um eine Beschädigung der Schläuche, z. B. beim Herablassen der Bettgitter, zu vermeiden.

8 Druckeinstellung

- ①. Der optimale Druck lässt sich durch den Drehknopf ② einstellen. Dabei gilt folgende Faustregel: Bei der entlüfteten Kammer müssen zwischen Gesäß und Unterlage **zwei Finger breit** Platz verbleiben (ca. 3–4 cm). Achten Sie darauf, dass ein „**Hängematteneffekt**“ **vermieden** wird. Sorgen Sie außerdem dafür, dass alle Hohlräume, wie die Lendenlordose, die Halswirbellordose, die Kniekehle und die Achillessehne mit tragendem Material ausgefüllt sind, damit eine **möglichst große Auflagefläche** entsteht.
- ②. Ist der Druck zu gering eingestellt, kann er durch das Drehen des Drehknopfes ② im Uhrzeigersinn erhöht werden.
- ③. Ist der Druck zu hoch eingestellt, kann er durch das Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn verringert werden.

9 Reinigungshinweise · Service

- Während der Benutzung sollten die Matratze und die Schläuche einmal wöchentlich mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Hierfür kann ein mildes, handelsübliches Reinigungs- und Desinfektionsmittel verwendet werden.

Keine aldehydhaltigen Mittel verwenden!

- Bei einem Patientenwechsel muss die Matratze nach einem validierten und vom **Robert-Koch-Institut** anerkannten Verfahren desinfiziert werden. Beachten Sie bei der Aufbereitung der Anti Dekubitus Lagerungssysteme das Medizin-Produkte-Gesetz, die „Richtlinien für die Aufbereitung von Medizinprodukten“ sowie die „Richtlinien für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention“ des Robert-Koch-Institutes.
- Das Polyurethangewebe des Bezuges ist bis **95 °C** waschbar und kann nach einem thermischen Verfahren aufbereitet werden. Auch Dampfsterilisationsverfahren können durchgeführt werden. Falls die **soft air® simplex**-Matratze mit einer Wechselluftpumpe versehen ist, ist diese mit einem feuchten Lappen und Seifenlauge oder mit einem milden, aldehydfreien Reinigungsmittel abzuwischen.
- Eine Wischdesinfektion ist ebenfalls durchführbar, wenn die Wirkungsspektren beachtet werden und die Einwirkzeit eingehalten wird.
- Die **ADL® GmbH** schreibt für alle elektrisch betriebenen Systeme eine **Sicherheitstechnische Kontrolle** nach **spätestens 2 Jahren** vor. Die **Unfallverhütungsvorschriften BGV A2** bleiben davon **unberührt**. Diese **STKs** dürfen nur durch speziell dafür ausgebildetes Personal durchgeführt werden.

Desinfektionsmittelempfehlungen:

BACILLOCID RASANT (BODE), BACILLOL AF (BODE), BACILLOCID SPEZIAL (BODE), KOHRSOLIN FF (BODE), KOHRSOLIN (BODE), MICROBAC FORTE (BODE), DISMOZON PUR (BODE), INCIDIN FOAM (ECOLAB), INDUR DES (ECOLAB).

Vergewissern Sie sich beim Hersteller, ob das Desinfektionsmittel die Kunststoffoberflächen (PUR, PA, ABS, PVC) nicht angreift.

Halten Sie Feuchtigkeit von den stromführenden Teilen fern (der Lappen muss feucht, nicht nass sein).

Achten Sie darauf, dass keine **Restfeuchtigkeit** im System verbleibt, bevor Sie es einlagern.

Führen Sie in jedem Fall eine **Funktionskontrolle** durch, bevor Sie das System wieder einsetzen.

Überprüfen Sie Ihr Reinigungsverfahren regelmäßig auf seine **Wirksamkeit**.

10 Fehlersuche

Problem	Ursachen	Maßnahmen
Matratze füllt sich nicht bzw. unvollständig.	Schläuche sitzen nicht richtig auf den Tüllen, Verschlauchung verdreht oder abgeknickt, CPR offen. Zelle defekt.	Überprüfen der Verschlauchung und der Verschlüsse sowie CPR.
Aggregat läuft nicht (grüne Lampe am Ein-Ausschalter leuchtet nicht).	Kein Netzstrom vorhanden, Netzstecker ist defekt, fehlerhaftes Stromkabel. Sicherung defekt.	Überprüfung der Sicherung auf der Gehäuseunterseite des Aggregats.
Patient sinkt auf dem System durch.	Defekte Zelle, Verschlauchung defekt, Druck falsch eingestellt.	Zellen überprüfen, Verschlauchung überprüfen, Druckeinstellung überprüfen.

11 Indikationen · Kontraindikationen

	Indikationen	Kontraindikationen
Wechseldruck soft air® simplex wds	Dekubitus bei geringem bis mittlerem Risiko/ Grad I – II (EPUAP). Großflächige Wunden. Plastisch chirurgische Eingriffe.	Spastiken, Kontrakturen, z. B. Zustand nach Apoplex. Schmerzpatienten, z. B. Osteoporosepatienten. Neurologische Patienten, z. B. Sensibilitätsverlust. Instabile Frakturen.
Statischer Druck soft air® simplex wds	Dekubitus bei geringem bis mittlerem Risiko/ Grad I – II (EPUAP). Spastiken, z. B. Zustand nach Apoplex. Schmerzpatienten, z. B. Osteoporosepatienten.	Schmerzpatienten, z. B. Osteoporosepatienten. Neurologische Patienten, z. B. Sensibilitätsverlust. Instabile Frakturen.

12 Technische Daten

	soft air® simplex wds	Bezug
Material	Polyvinylchlorid (Matratze)	Polyurethan
Abmessungen in cm	196 x 88 x 12,5 (Matratze) 30 x 12 x 10 (Pumpaggregat)	196 x 88 x 12,5
Gewicht in kg	ca. 4,5 (Matratze) ca. 1,5 (Pumpaggregat)	ca. 0,9
Garantie	2 Jahre	--
Elektr. Anschlusswerte	230 V / 50 Hz / 7 W (Pumpaggregat)	--
Reinigung	Thermisch desinfizierbar (Matratze)	95 °C waschbar
Anwendungsgebiet	Dekubitusprophylaxe und -Therapieunterstützung bei geringem bis mittlerem Risiko/ Grad I – II (EPUAP), Patientengewicht von 40 – 130 kg	Inkontinenz-Matratzenschutz

* Die Garantie gilt für herstellerbedingte Fehler und Materialfehler.

Konformitätserklärung für die nachfolgend genannten Produkte, gültig bis Oktober 2014

Wir, die
ADL GmbH


Lise-Meitner-Str. 3
48161 Münster

erklären in alleiniger Verantwortung, dass die nachfolgenden Produkte den Bestimmungen der Richtlinie des Rates über Medizinprodukte vom 14. Juni 1993 (93/42/EWG) entsprechen, und dass die Konformität mit dieser Richtlinie besteht. Der Konformität mit den „Grundlegenden Anforderungen“ wird entsprochen.

Produkt	Artikel-Nr.
soft air® sit	110 480 - 110493
arsos filius + dexos light wds	111 510-DL-wds
arsos® filius + dexos® autoplus	111 510-DA-wds
arsos® filius + dexos® variant	111 510-DV-wds
arsos® light + dexos® light wds	111 500-DL-wds
arsos® light + dexos® autoplus	111 500-DA-wds
arsos® light + dexos® variant	111 500-DV-wds
arsos® basic + dexos® light wds	111 530-DL-wds
arsos® soft + dexos® light wds	111 540-DL-wds
arsos® soft + dexos® autoplus	111 540-DA-wds
arsos® soft + dexos® variant	111 540-DV-wds
arsos® plus + dexos® light wds	111 550-DL-wds
arsos® plus + dexos® autoplus	111 550-DA-wds
arsos® plus + dexos® variant wds	111 550-DV-wds
dexos® light wds	111 203-wds
dexos® autoplus	111 205
dexos® variant	111 204
soft air® simplex wds	110 470-wds
soft air® simplex Matratze	510 470
soft air® simplex Aggregat	110 471-wds
soft air® wds	110 400-wds
soft air® wds Matratze	510 400
soft air® wds Aggregat	110 400-wds
soft air® plus wds	110 401-wds
soft air® plus wds Matratze	510 401
soft air® plus wds Aggregat	110 411-wds
lenos® light	100 400
lenos® light Matratze	111 303
lenos® light Aggregat	111 351
curix® turn	110 548
curix® air care	110 549
curix® air care Matratze	510 549
pro air 200	300 400 03
pro air 200 Aggregat	300 400 02
pro air 200 Matratze	300 400 01

Angewandtes Konformitätsbewertungsverfahren für die Produkte der Klasse 1: Anhang IX, Regel 1 in Verbindung mit Anhang VII der Richtlinie 93/42/EWG

Münster, den 24.8.10
Datum


Unterschrift

Bei technischen Problemen wenden Sie sich bitte an Ihren
Vertragshändler oder direkt an die ADL® GmbH.

(Händlerstempel)

Kostenlose Telefon-Hotline: 08000 235 235

ADL® GmbH
Lise-Meitner-Straße 3
48161 Münster
Germany
Telefon: + 49 (25 34) 6 22 4-0
Telefax: + 49 (25 34) 6 42 70

ADL® GmbH
Produktionsstätte
und Servicecenter Erfurt
Im Flürchen 1
99334 Ichtershausen
Germany
Telefon: + 49 (3 62 02) 75 19-0
Telefax: + 49 (3 62 02) 75 19-12



E-Mail: info@adl-gmbh.de
Internet: www.adl-gmbh.de